

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 30.11.2020

Öffentlicher Teil:

1. **Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Mario Glaser auf die zweite Amtszeit**

Am 18. Oktober 2020 ist Herr Mario Glaser mit 98,5 % der abgegebenen gültigen Stimmen auf die Dauer von weiteren 8 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Schemmerhofen gewählt worden. Die Einspruchsfrist und die Wahlprüfungsfrist sind mittlerweile abgelaufen.

In der gestrigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde der gewählte Bürgermeister Mario Glaser auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet. Nach dem vorangegangenen Gemeinderatsbeschluss (Wahl) wurde die Gemeinderätin Brigitte Bertsch beauftragt, die Verpflichtung des Bürgermeisters vorzunehmen. Sie wies Herrn Glaser zunächst auf den bereits 2012 geleisteten Dienst hin und betonte die Wichtigkeit und Bedeutung seiner Verpflichtung und belehrte ihn über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachsenen Pflichten.

Frau Bertsch erwähnte nochmals das Wahlergebnis von 98,5 %, mit dem die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schemmerhofen Herrn Glaser das Vertrauen für eine weitere Amtszeit ausgesprochen haben.

Sie betonte die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und freut sich auf weitere acht Jahre gedeihlicher Entwicklung der Gemeinde.

Anschließend wurde die Verpflichtungsformel von Frau Bertsch ausgesprochen, die Bürgermeister Glaser wiederholte.

Bürgermeister Glaser bedankte sich für das große Vertrauen, das ihm von den Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht wurde.

Mit großer Freude, aber auch mit Demut und Respekt werde er weiterhin seine ganze Kraft für die Gemeinde und deren Weiterentwicklung einsetzen. Dabei auch das Wohl der einzelnen Bürger im Blick zu haben, deren Interessen zu vertreten und bei Interessenskollisionen für einen gerechten Ausgleich zu sorgen.

2. **Wahl des Ortsvorsteher und stellvertretenden Ortsvorstehers für den Ortsteil Aßmannshardt**

Nach der Kommunalwahl 2019 konnte vom Ortschaftsrat Aßmannshardt kein Bewerber vorgeschlagen werden.

Die Geschäfte des Ortsvorstehers als Vorsitzender des Ortschaftsrats und Leitung der örtlichen Verwaltung wurden bisher entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung von dem nach Lebensjahren ältesten Mitglied des Ortschaftsrates, von Herrn Günther Ossewski, geführt.

Der Ortschaftsrat hat in seiner Sitzung vom 26.11.2020 beraten und schlägt Günther Ossewski zur Wahl vor. Als Stellvertreter wird Frank Sauter vorgeschlagen, als zweiter Stellvertreter wird Martin Blersch vorgeschlagen. Der Gemeinderat wählte die vorgeschlagenen Personen.

Bürgermeister Glaser nahm im Anschluss an die Wahl die Vereidigung und Ernennung von Herrn Ortsvorsteher Ossewski vor.

- 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.11.2020 wurden bekannt gegeben.
- 4. Bürgerfragestunde**
Es waren 22 Bürger anwesend. Fragen wurden keine gestellt.
- 5. Baugesuche**
 - 5.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 207/11, Weiherkreuzstraße 12, Gemarkung Ingerkingen
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.
 - 5.2. Bauvoranfrage**
Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern auf Flst. 92 und 97, Lauweg , Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmte der Bauvoranfrage einstimmig zu.
 - 5.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 36/8, Hauptstraße 22/2, Gemarkung Aufhofen
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.
 - 5.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Abbruch der bestehenden Gebäude sowie Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf Flst.

274/1, Mühlweg 9, Gemarkung Alberweiler

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

6. Interkommunales Industriegebiet Risstal - Aufstellung des Bebauungsplans

- Stellungnahme der Gemeinde Schemmerhofen zur Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der vorgezogenen Beteiligung und Billigung der Entwurfsplanung für die öffentliche Auslegung

Am 12.12.2019 wurde von der Zweckverbandsversammlung der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „IGI Risstal, BA 1“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde in den Mitteilungsblättern der Zweckverbandsgemeinden im Dezember 2019 öffentlich bekanntgemacht. In der Zeit vom 02.01.2020 bis 14.02.2020 erfolgte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch die Auslage bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes und den beteiligten Gemeinden und durch eine öffentliche Informationsveranstaltung am 29.01.2020 in der Turnhalle in Warthausen.

Von den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) wurden 21 Stellungnahmen abgegeben. Von der Öffentlichkeit 55 Stellungnahmen, Anregungen, Bedenken und Fragen.

Seit Februar 2020 wurden zur Klärung der aufgeworfenen Fragen und Stellungnahmen zahlreiche weitere Gutachten, gutachterliche Stellungnahmen, Berechnungen und Untersuchungen in Auftrag gegeben und durchgeführt.

Von der vorgeschlagenen Behandlung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung nahm der Gemeinderat Kenntnis und billigte das Ergebnis bei einer Gegenstimme.

Auf der Grundlage dieses Ergebnisses wird nach Beschlussfassung der Zweckverbandsversammlung (voraussichtlich im Februar 2021) der Bebauungsplanentwurf erstellt, der die Grundlage für die öffentliche Auslegung nach §§ 3 Absatz 2 und 4 Absatz 2 BauGB ist.

7. Bebauungsplan Siedlungsstraße - Abwägung der eingeangenen Stellungnahmen Satzungsbeschluss

Am westlichen Ortsrand in Ingerkingen soll im Anschluss an die bestehende Bebauung an der Siedlungsstraße ein Bebauungsplan für ein

Allgemeines Wohngebiet (WA) zur Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern ausgewiesen werden. Das Gebiet wird von der Siedlungsstraße erschlossen. Weiter südlich schließen nach dem Rotbach die Baugebiete „Pfahlwiesenstraße II“ und „Goldshofen“ an. Daraus ergibt sich eine städtebaulich sinnvolle Abrundung der Ortslage. In der Zeit vom 07.09. bis 19.10.2020 wurde der Bebauungsplan öffentlich ausgelegt. Parallel dazu fand die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange statt.

Der Gemeinderat billigt einstimmig den Planentwurf zum Bebauungsplan „Siedlungsstraße“ in der Fassung vom 30.11.2020 mit Textteil und Begründung. Der Abwägung wird entsprechend den Abwägungsvorschlägen in der Abwägungstabelle durch Beschluss entsprochen.

Der Bebauungsplan „Siedlungsstraße“ wurde nach den §§ 10, 13 und 13b BauGB als Satzung beschlossen.

Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften werden nach § 74 LBO als Satzung beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

8. Verschiedenes

8.1. Aktuelles zu Corona

Zum Stand 29.11.2020 wurden in Schemmerhofen 48 Kontaktpersonen und 12 Indexpersonen (positive Fälle) gemeldet. Seit Ende Februar wurden in Schemmerhofen insgesamt 286 Kontaktpersonen und 59 Indexpersonen verzeichnet.